

23.01.2019

## Saudi-Arabien hebt Erneuerbare-Energien-Ziel an

Technologien „Made in Germany“ werden im Wüstenstaat geschätzt

(Exportinitiative Energie) - Das Projektentwicklungsbüro für erneuerbare Energien (Renewable Energy Project Development Office) in Saudi-Arabien plant erneuerbare Energiequellen stärker zu fördern. Zu diesem Zweck wurde der Strategieplan für erneuerbare Energien, die [Vision 2030](#), überarbeitet und die Ausbauziele angehoben.

In den kommenden 5 Jahren soll die Erneuerbare-Energien-Kapazität auf 27,3 GW anwachsen. Zuvor war bis 2023 lediglich eine Erhöhung auf 9,5 GW vorgesehen (Vgl. Marktnachricht vom 30.01.2018). Von den 27,3 GW sollen 20 GW durch Solarenergie gedeckt werden. Zudem sieht der Strategieplan den Anstieg der Gesamtkapazität an erneuerbaren Energien bis 2030 auf 58,7 GW vor.

Um seine Ausbauziele langfristig zu erreichen, bereitet Saudi-Arabien 11 Photovoltaik (PV)- Ausschreibungen für das Jahr 2019 vor. Der Umfang der ausgeschriebenen Projekte wird eine Gesamtleistung von 2.225 MW betragen.

Technologien „Made in Germany“ werden im Wüstenstaat geschätzt und verstärkt nachgefragt. Deutsche Technologieanbieter aus der Solarbranche können von der Nachfrage profitieren und sich an den Ausschreibungen beteiligen, um sich auf dem saudi-arabischen Markt zu etablieren.

Die Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise zum Thema „[Photovoltaik und CSP in Saudi-Arabien](#)“ im März 2019 ermöglicht es interessierten Unternehmen den Markt kennenlernen und sich vor Ort über Geschäftsmöglichkeiten zu informieren.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.